



ALTERNATIVER FÜHRER DURCH DIE STADT: Schülerinnen und Schüler des Akzentfachs aus den Abteilungen G2d und G2i haben beim nationalen Historia-Wettbewerb einen gewichtigen Preis gewonnen. Honoriert wurde damit ein alternativer Stadtführer durch Baden, der sich mit verschiedenen Arbeitswelten befasste. 21 Stationen lenken die Schritte vom Löwenbrunnen über die Brauerei Müller und das Bäderquartier zur Mobilitätszentrale von «badenmobil». Neben historischen, geografischen und wirtschaftlichen Informationen beachtet der alternative Stadtführer verschiedene Berufsfelder und die Arbeitsbedingungen der angelaufenen Stationen. Der Historia-Wettbewerb besteht seit 2003 und hat sich zum Ziel gesetzt, junge Menschen für die Geschichtsforschung zu gewinnen. Die Kanti Baden hat schon mehrfach Historia-Preise gewonnen.